



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Welker, Max

1907-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

(Nachdruck verboten.)

1

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 4. September 1907.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von **Heinrich Reinhardt**.
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Max Welker.

Personen :

Balduin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte	Margarethe Ziehl.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Winter	Marg. Beling-Schäfer.
Florian Lieblich, Maler	Hugo Voisin.
Fritzi Weyringer	Else Tuschkau.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max) Hanns' Freunde, Maler	(Felix Krause.
Anatol)	(Hugo Schödl.
Mizzi) Modell	(Anna Garth
Fanny)	(Paula Schultze.
Klapper, Diener des Grafen Hanns	Gustav Trautschold.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10³/₄ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise :

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 " "	2. „ „ „ 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. „ „ „ 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. „ (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten im Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kramer, (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 2. Vorstellung im Abonnement D.

Gespenster.

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 5. September 1907. **1. Vorstellung im Abonnement C.**

Die Zauberflöte.

Anfang 7 Uhr.

Handelsdruckerei Katz, Mannheim.